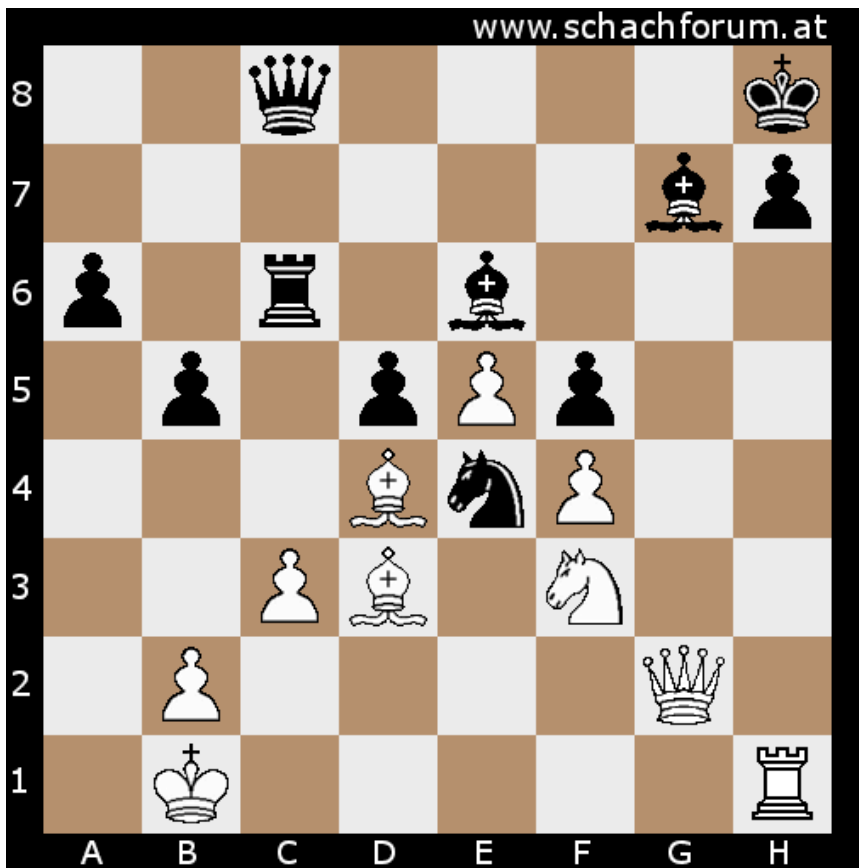


**Paulsen –Fainstein, Runde 6, Lasker Schnell GP April, 27.4.2012
Schwarz am Zuge**

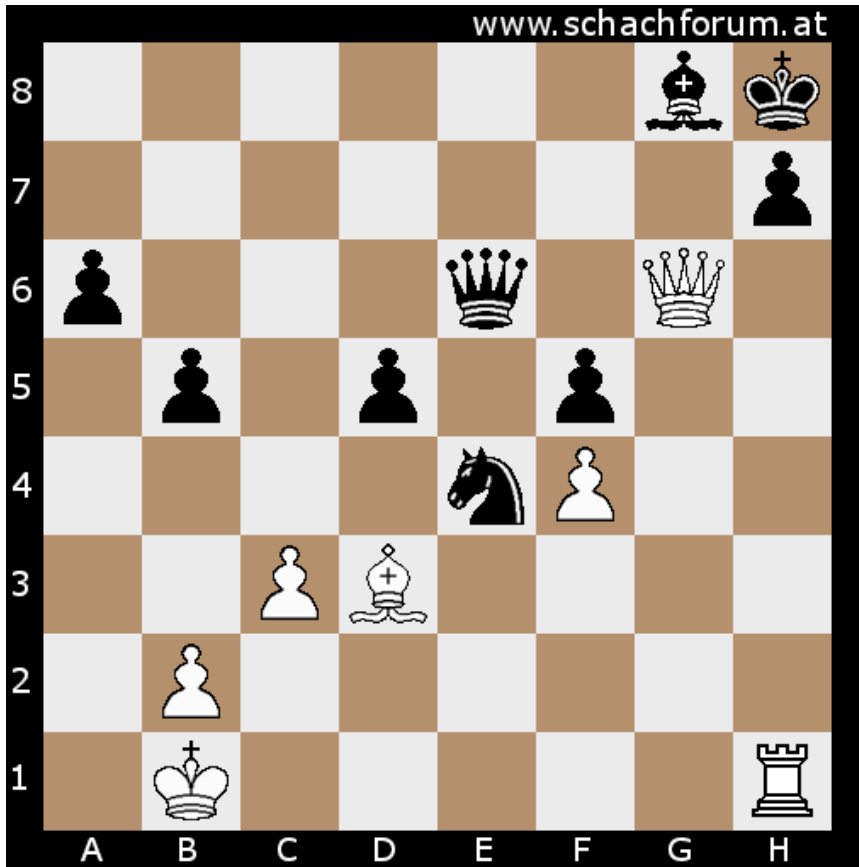
Hier hatte ich sehr wohl gesehen, dass er eventuell plant, mit Lxa3 zu opfern, um Gegenspiel zu bekommen. Jedoch hatte ich meine eigenen Pläne...

1. ... **Le7xa3** 2. **Dh3-g2** ignoriert das Opfer einfach. Aber wo ist die Idee?
2. ... **La3-e7** Auch Vladimir erkannte sie wohl nicht? Allerdings hätte der gleiche Zug auch nach 2. ... **La3-f8** folgen könnten. Allerdings hätte Schwarz ein Tempo gespart.
3. **h5-h6!** So knackt man die schwarze Stellung auf. Der Turm ist unverletzlich: Nach 3. ... **h7xg6** entscheidet 4. **Dg2xg6**.
3. ... **Le7-f8** 4. **h6xg7+ Tg8xg7** 5. **Tg6xg7 Lf8xg7**



Weiß am Zuge

6. Dg2-g6! Le6-g8 Auf 6. ... Dc8-g8 geht zumindest 7. Ld3xe4 gefolgt von Sf3-g5. **7. e5-e6!** droht Matt auf g7. **7. ... Lg7xd4** **8. Sf3xd4 Tc6xe6** Vladimir versucht ein Besänftigungsoffer, welches leider nicht funktioniert. Aber auch sonst dürfte Schwarz verloren sein. f5 hängt und man wird die Dame auf g6 nicht los. An Gegenspiel ist schon gar nicht zu denken. **9. Sd4xe6 Dc8xe6**



Weiß am Zuge

und nun der hübsche Schlusszug **10. Th1xh7+ 1:0.**